Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 45

Artikel: Ein seltsamer Fluggast

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-834114

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



in seltsamer ((Ergötzliches Geschichtchen von der Findigkeit eines Hundes)

Seit etwa drei Jahren lebt «Schnauzel von Düben-

dorf» schlecht und recht sein Hundeleben auf Flug-

WETTBEWERE

NAGOMALTOR

Sofort Prospekt

verlangen.

NAGOMALTO

ropas geflogen ist. Neulich mußte sein Herr nach Berlin fliegen, konnte aber aus irgendeinem Grunde den Hund nicht mitnehmen und ließ ihn deshalb zu seinem größten Kummer auf dem Flugplatz in Dübendorf zurück. Was machte nun unser Schnauzel? Er beschloß, die Verfolgung seines Herrn aufzuneh-men, wartete einen günstigen Moment ab, sprang in den niedrig gelegenen Gepäckraum der startbereit stehenden Maschine für München und nahm in der hintersten Ecke zwischen zwei Koffern eine Verteidigungsstellung ein. Das war aber auch notwendig, denn der «Luftboy» wollte ihn natürlich heraus befördern, womit Schnauzel aber ganz und gar nicht einverstanden war. Schwupp, packte er Maxens Daumen. Max spielte in Anbetracht dieser Situation den Klügern, gab nach, machte die Klappe zum Gepäckraum zu und sagte sich: Also gut, flieg' du nach München, Schnauzel. — Kaum ward in München der Gepäckraum geöffnet, sauste ein sauerkrautgraues Etwas heraus — unser Schnauzel. Er revidierte zuerst die ihm wohlbekannte Flugleitung und die Restaurationsräume — natürlich vergeblich. Aber noch gab er seine Sache nicht verloren, Plötzlich sah er den Autobus, mit dem sein Herr und er neulich in die Stadt gefahren waren, dachte offenbar, das kann ich schließlich auch alleine machen, und schon war er drin im Wagen, fuhr zu Hansa in die

Ottostraße und besuchte dort die verschiedenen Abteilungen. Bei der Hansa ist der «Schnauzel von Dübendorf» eine längst bekannte Hunde-Persönlichkeit von seinen früheren Besuchen her. Man versuchte dort ihn festzuhalten, weil man glaubte, daß er die Avantgarde seines Herrn darstelle. Es ist aber nicht ganz einfach, Schnauzel gegen seinen Willen irgend-wo festzuhalten. Bald war er auch glücklich entwischt und stattete dem Bayrischen Hof, wo er kürzlich mit seinem Herrn logiert hatte, einen Besuch ab. Nachmittags fand sich Schnauzel wieder im Gebäude der Hansa ein, traf dort den Chauffeur, mit dem er in die Stadt gefahren war und fuhr nun mit ihm wieder auf den Flugplatz hinaus. Nun kam Schnauzels Glück: Während er vor dem Flugplatz-Restaurant herumschnüffelte, kam ihm mit einemmal ein äußerst sympathischer, bekannter Muff in die Nase. Das roch doch so ganz nach Oel und Benzin und sogar nach Dübendorf. Eine einzige Prise an der Kombination vergewisserte Schnauzel, daß er einen Freund gefunden hatte, einen Piloten der Ad Astra und noch dazu einen alten Gönner, der schon so manchen «Schüblig» mit ihm geteilt hatte. Ein Freudengeheul entquoll Schnauzels Hundekehle. Der Rest war natürlich ein Kinderspiel für einen findigen Hund wie Schnauzel. Er blieb einfach bei seinem Freund und kam am selben Tage wieder wohlbehalten mit der Maschine in Dübendorf an.



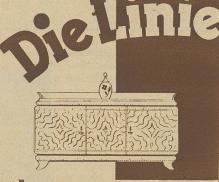
klassischen Knochenbildner.

Stärkung vor allem auch der Mutter - in der Zeit der Erwartung und der Ernährung. Nagomaltor gibt ihr die nötige Kraftreserve, schafft neues, besseres Blut durch das Chlorophyll (Blattgrün) und starke Nerven durch die Phosphorsalze, zwei wichtige Stoffe dieses wissenschaftlich zusammengesetzten Stärkungsmittels Nagomaltor. NAGO Gratisprobe dieses Coupons An die NAGO OLTEN 282 Nagomaltor Senden Sie m Musterbüchse Nagomalt Wettbewerbs-Bedingungen Name

an leicht löslichen Phosphaten und Calciumsalzen, die

Genaue Adresse





gen schönes, interessantes Material. Wie diesem Umstand besonders vor-teilhaft Rechnung getragen wird, zei-gen Ihnen meine 50 Musterzimmer

Borbach

MOBELFABRIK ZURICH (Stadelhofen) Falkenstr. 21 Fabrik in Meilen